

Ausbildungsanleitung
für die Neuausbildung von
Turnierleiter/innen und Beisitzer/innen
im Bereich Jazz- und Modern Dance

im Deutschen Tanzsportverband e.V.

Ausgabe 2007

➤ **Zulassungsvoraussetzungen:**

- Anmeldung durch den Verein
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Verfügbarkeit der TSO
- Kenntnis der relevanten Regelungen der TSO
- Kenntnis von Turnierablauf und Turnierorganisation JMD
- Kenntnisse des Majoritätssystems

➤ **Ziel der Ausbildung:**

Befähigung zum Leiten eines Tanzsportwettbewerbs Jazz- und Modern Dance nach den Regeln der TSO und unter Berücksichtigung der Außenwirkung dieser Tätigkeit auf das Ansehen dieser Sportart.

➤ **Durchführung der Ausbildung:**

Unterricht, Workshops und Präsentationsübungen der Teilnehmer sollen die Teilnehmer befähigen, die Abläufe bei der Durchführung von JMD-Turnieren zu beherrschen und selbst JMD-Turniere zu leiten.

Zur Vorbereitung auf den Lizenzerwerbslehrgang wird ein Protokoll-Lehrgang angeboten (4 LE). Damit soll den Teilnehmern mehr Sicherheit in den Eingangsvoraussetzungen gegeben werden.

➤ **Nachweis der Befähigung:**

Die Teilnehmer müssen nach Abschluss des Lehrgangs ihre Fähigkeiten in einer Prüfung nachweisen.

➤ **Lizenzerteilung:**

Nach bestandener Prüfung wird die TL/BS - Lizenz JMD bis zum Ende der durch die TSO vorgegebenen Nutzungsdauer zuerkannt. Verstöße gegen die TSO und sportlich gebotene Fairness werden nach der Verbandsgerichtsordnung vom DTV Sportgericht verfolgt.

➤ **Umfang der Ausbildung:**

22 Lerneinheiten (plus 4 LE Protokollschulung). Eine Lerneinheit umfasst 45 Minuten.

➤ **gewünschte Anforderungen an die Referenten:**

- Inhaber einer gültigen Turnierleiter - Lizenz
- Umfangreiche TSO - Kenntnisse
- Umfangreiche Erfahrungen mit der Leitung von JMD-Turnieren
- Gute pädagogische und didaktische Kenntnisse
- Fähigkeiten in Rhetorik und Moderationstechniken

➤ **zeitlicher Ablauf (Vorschlag):**

SA:	10 - 13 Uhr	Protokolllehrgang
	14 - 20 Uhr	Tag 1 (= 8 LE)
SO:	9 - 16 Uhr	Tag 2 (= 9 LE)
XX:	14 - 16.30 Uhr	Tag 3 (= 3 LE)
	17 - 19 Uhr	Prüfung (= 2 LE)

1. Tag	Thema	Absicht, Vorbereitung	Bemerkungen zur Durchführung	Zeit
1.	TSO-Regelungen zum Turnierablauf	Vermittlung einer vollständigen Übersicht über Begriffe und Regelungen der TSO zu <ul style="list-style-type: none"> • Turniervorbereitung • Turnierabwicklung • Turniernachbereitung, zu wichtigen Entscheidungen der Turnierleitung Regelungsgrundlagen: TSO C: Regeln für die Turnierdurchführung TSO D: Regeln für TL und WR TSO I: Regeln für JMD TSO L: Regeln für Anträge, Beschwerden, Proteste und Einsprüche TSO Anhang: Punkt 8 Vorbereitung durch den Referenten: <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Tischvorlagen mit Notizzmöglichkeiten 	Durchsprache und Erläuterung der einzelnen Regelungen mit den zum Verständnis erforderlichen Begründungen. Rechte, Aufgaben und Befugnisse von TL, BS und Protokoll, Startbuchaufnahme, Zuschauern, Formationen, Vereinssportwarten, Mannschaftsführern	5 LE
2.	Majoritätssystem	Vermittlung der Fähigkeit, die Grundlagen des Majoritätssystems sicher und zuverlässig anzuwenden Regelungsgrundlagen: TSO C + Anhang 2: Majoritätssystem Vorbereitung durch den Referenten: <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung von Beispielturnieren mit den entsprechenden Auswertungsfomularen 	Grundlagen des Majoritätssystems Die Teilnehmer lernen die verschiedenen Regeln kennen.	2 LE
3.	Relevante Gremien des DTV: DTV-Sportwart FAS JMD Turnierkontrolle Verbandsgericht	Die Teilnehmer lernen <ul style="list-style-type: none"> • die im Turniergeschehen relevanten Gremien des DTV und ihre Arbeitsweise • die Lizenzbeantragung und den Prozess des Lizenzentzugs sowie deren Reaktivierung kennen. Vorbereitung durch den Referenten: <ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung einer Präsentation zum Thema • Vorbereitung von Tischvorlagen 		1 LE

2. Tag	Thema	Absicht, Vorbereitung	Bemerkungen zur Durchführung	Zeit
4.	Majoritätssystem	Vermittlung der Fähigkeit, Turnierergebnisse auf Basis des Majoritätssystems sicher und zuverlässig zu ermitteln Regelungsgrundlagen: TSO C + Anhang 2: Majoritätssystem Vorbereitung durch den Referenten: <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung von Beispieltournieren mit den entsprechenden Auswertungsformularen 	Anhand einer Reihe von Beispielen werden die in der TSO genannten Regelungen erläutert. Die Teilnehmer erhalten die Gelegenheit, Beispiele aus der Praxis selbst zu lösen.	2 LE
5.	Moderation, Präsentation und Rhetorik (1. Teil)	Die Teilnehmer erfahren an Beispielen des Referenten und über persönliche Präsentationen <ul style="list-style-type: none"> die Anforderungen, die an einen Turnierleiter gestellt werden Rhetorische Grundregeln und deren Anwendung den Umgang mit schwierigen Situationen im Turnierablauf (Fallbeispiele): <ul style="list-style-type: none"> kühles Ambiente, aggressives Publikum Fehlen von Wertungsrichtern Kurzfristige Verlegung des Veranstaltungsortes, Ausfall der Technik, unaufmerksames Publikum, WR und Formationsmitglieder behindern dem Publikum die Sicht Formationsturnier mit Ärger bei Stellproben, Beschwerden, Musik-Probleme, Abfall liegt überall herum Vorstellung der Paare mit schwierig auszusprechenden Namen, unaufmerksames Publikum ungeduldig wartende Formationen, Zeitdruck Endrunde mit stark unterschiedlichen Wertungen, überfüllter Saal, Kinder reduzieren die Tanzfläche, laute und ausgelassene Stimmung verspätetes Eintreffen der Ehrengäste und Sponsoren, finden keine freien Plätze Vorbereitung durch den Referenten: <ul style="list-style-type: none"> Ausarbeitung von unterschiedlichen Aufgabenstellungen Bereitstellung von Moderationsmaterial (Pinwände, Filzstifte, Moderationskarten, ...) 	Gruppenarbeiten zu den Themen: ~ Aufgaben des Turnierleiters: Moderator, Kommunikator, Motivator, Organisator und die dabei auftretenden Grenzen ~ Turnierleiter als Moderator mit den Einflussfaktoren Umgangsformen, Turniersituationen, Gäste und Zuschauer, WR, Formationen, Sprache, Auftreten, Technik und Mitarbeiter, ausländische Namen ~ Rhetorische Kniffe Diskussion und Analyse der Präsentationen	4 LE
6.	Turnierorganisation und Turnirdokumentation	Vermittlung der Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> mit den Begriffen der TSO umzugehen ein Turnier zuverlässig vorzubereiten, ein Turnier unter Berücksichtigung aller Eventualitäten reibungslos abzuwickeln sportliche Fairness walten zu lassen die zu einem Turnier erforderlichen Dokumente zu erstellen und die Turnirdokumente korrekt und termingerecht einzureichen Regelungsgrundlagen: TSO C 14, D 4,5, I 16, 21 TSO Anhang 8: relevante Regelungen Vorbereitung durch den Referenten: <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung von Tischvorlagen zum Referat 	Referat unter Einbeziehung der Teilnehmer (Diskussion und Bewertung der Aussagen / Antworten) Die Teilnehmer erhalten Unterlagen, aus welchen sie die wesentlichen Regelungen zu auftretenden Problemen bei der Turnierabwicklung entnehmen können. (was ist zu tun, wenn...)	2 LE
7.	Potenzielle Fehler in der Turnierabwicklung	Die Teilnehmer werden sensibilisiert hinsichtlich der Fehlermöglichkeiten. Sie erhalten Hinweise und Anregungen zur Vermeidung der Fehler bzw. zum Verhalten bei nicht korrigierbaren Fehlern Vorbereitung durch den Referenten: <ul style="list-style-type: none"> Auswertung der von der Turnierkontrolle zur Verfügung gestellten Daten und Herausarbeitung von Fehlerschwerpunkten 	Fehlervermeidung steht im Vordergrund. Der Referent gibt Tipps und Hinweise zu internen Regelungen im Verein, wie Fehler vermieden werden können. (organisatorische Regelungen) Er weist auf die Konsequenzen von Fehlern hin (Verbandsgericht)	1 LE

